



„Alp Schneit Hütte “

Liebe Gäste

Willkommen auf der „Alp Schneit“.

Hier finden sie ein paar Tipps für den Umgang mit Feuer, einige allgemeine Infos, Telefonnummern, sowie ein paar persönliche Anliegen.

Falls der Zustand der Hütte nicht ihren Erwartungen entspricht, bitte ich sie, umgehend mit mir Kontakt aufzunehmen.

Es ist mir wichtig, dass sie zufrieden die Hütte verlassen und mit einer positiven Erfahrung die Heimreise antreten.

Beat Hutmacher

2011

„Anfahrtsweg „



Anfahrt

Die Alp ist durch eine breite, gekofferte Forststrasse erschlossen. Fahrzeuge, die den kilometerlangen Weg hochfahren, müssen genügend Bodenfreiheit aufweisen. Kleinwagen, Kleinbusse und ältere Typen schaffen das problemlos, kritisch sind neue Limousinen. Sportwagen und getunttes Zeug hat keine Chance.

Die Strasse ist Bewilligungspflichtig. Da sie eine Hütte auf der Alp Schneit gemietet haben, sind sie berechtigt, diese Strasse zu benutzen.

- Autobahnausfahrt Interlaken Richtung Grindelwald
- Bei Abzweigung in Zweilütschlenen Richtung Grindelwald
- 10m nach der Abzweigung, nach der Brücke aber vor dem Bahnübergang rechts.
- Weiter dem Fluss entlang, zuerst asphaltierte Strasse, nach 500m geschottert.
- 200m nach grossem Grillplatz Abzweigung nach links hoch in den Wald.
- Nach ca 3Km fahren sie an der Forsthütte vorbei.
- Nach 200m bei Abzweigung gerade aus.
- Die Strasse verläuft nun horizontal weiter und endet nach 400m auf der Alp Schneit
- Am besten befahren sie die gewölbte Strasse eher am Rand, damit erreichen sie mehr Abstand zum Boden.
- Parken sie Ihr Auto gleich unterhalb vom Haus und fragen sie den Bauer, damit die Rinder nichts beschädigen.

Steinschlag! Befahren sie die Strasse nicht bei Gewitter und starkem Regen !

„Anreise „

Zahlungsbedingungen

Die definitive Buchung wird mit dem Eingang der Anzahlung auf mein Konto gültig.
Der Restbetrag wird vier Wochen vor Urlaubsbeginn fällig.

Verfügbarkeit

Ist nichts anderes vereinbart, steht das Haus zu ihrer Verfügung vom:

Anreisetag:	Samstag	ab	15:00h
Abreisetag:	Samstag	bis	12:00h



Rücktritt

Bis 4 Wochen vor Mietbeginn wird die Anzahlung zur Deckung der Unkosten berechnet. Bei einer Absage innerhalb 4 Wochen vor Mietbeginn wird der ganze Betrag berechnet. Wenn das Haus noch weitervermietet werden kann, wird der Betrag zurückerstattet.

Weg zum Haus

Parkplatz gleich unter dem Haus benützen – oder nach Absprache mit dem Bauer, Adolf Kolb.

Der Weg zum Häuschen wird nicht gewartet. Je nach Witterung ist er entsprechend rutschig.

Schliessen sie den Weidezaun hinter sich, damit die Rinder nicht abhauen.

Einrichtung

Das Haus ist gebrauchsfertig eingerichtet. Bettwäsche, Frottee- und Küchentücher, Geschirr, Pfannen und Küchengeräte werden sie in ausreichendem Masse vorfinden.

Abfall

Die Abfallentsorgung in Gündlichswand ist gebührenpflichtig, spezielle gekennzeichnete Abfallsäcke stehen ihnen zur Verfügung. Lassen sie bitte keinen Müll im oder um das Haus stehen. Container für Müll und Altglas stehen beim Dorfladen.

Schuhe

Bitte betreten sie das Häuschen nicht mit Schuhen.

Bringen sie evtl. eigene Hausschuhe mit.



Überschaubar und Klar

Die Hütte ist perfekt – so wie sie ist.

Beinahe der grösste Aufwand ist es, die Hütte in ihrer ganz eigenen Schlichtheit zu belassen. Man ist schnell versucht, hier noch was hinzustellen oder diese Ecke zu dekorieren, ein weiteres Buch zuzufügen, etc. Bitte lassen sie nichts liegen auch keine gut gemeinten Souvenirs.

Ärgerlich sind mutwillige Schnitzereien!

Im Laufe der Generationen haben Alpherden schon mal ihre Spuren hinterlassen und ihre Initialen in Tischen, Türen und Wänden verewigt. Diese alten Zeitzeugen prägen nun das Haus – aber bitte fügen sie keine neuen dazu!



Übergabe:

Ich bitte sie, das Häuschen am Abreisetag **besenrein** zu hinterlassen. Das heisst:

- Abstauben und Böden wischen.
- Nebenräume reinigen, Laube und Durchgang zur Terrasse.
- Pfannen, Küchengeräte und Geschirr säubern.
- Bettwäsche abziehen und beim Eingang auf den Boden legen.
- Achten sie darauf, dass die Umgebung aufgeräumt und der Badebottich sauber ist.

Wir verwenden grundsätzlich nur biologisch vertretbare Reinigungsmittel der Firma [Held](#).

Falls was fehlt, finden sie im Keller eine Reinigungsbox mit Ersatzmitteln.



Fenster

Bitte schliessen sie die Fenster bei ihrer Abreise!

Damit der Wind sie nicht zuschlägt.

Schlüssel:

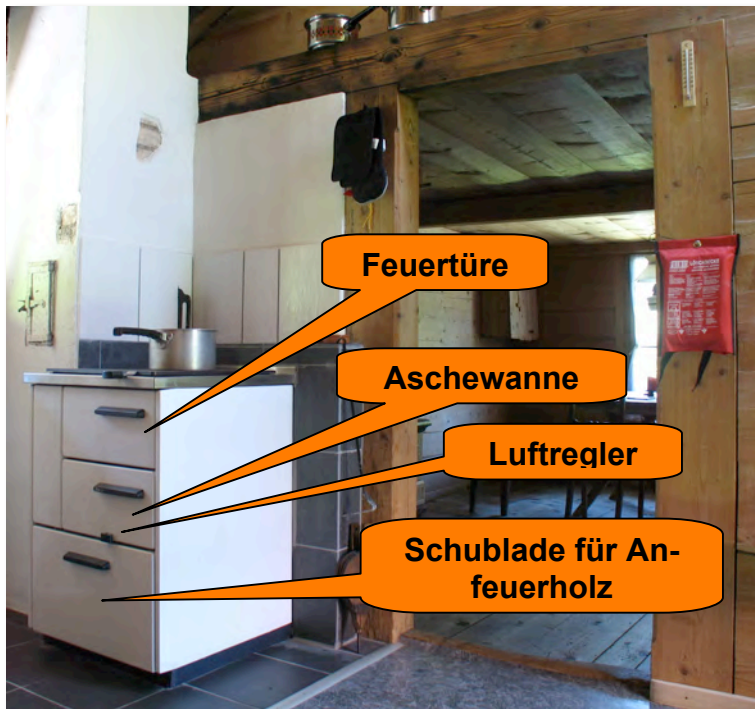
Ja nicht mitnehmen!

Im Schloss stecken lassen.

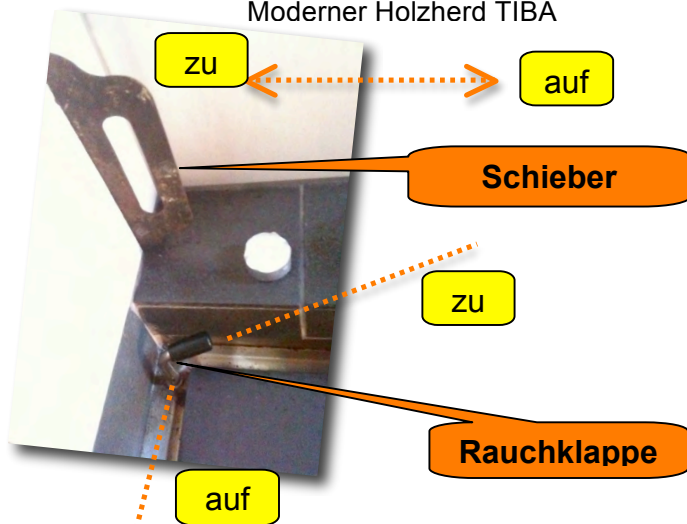
„Holzherd „

Bei unsachgemässer Befuerung besteht akute Brandgefahr!

Einige Besucher sind vielleicht nicht so vertraut mit dieser althergebrachten Koch- und Heizart. Mit Vorsicht und unter Einhaltung einfacher Grundregeln, bereitet das Zubereiten der Speisen auf dem alten Herd viel Vergnügen.



Moderner Holzherd TIBA



Anfeuern:

- Schieber zu
- Rauchklappe auf
- Feuertüre zu
- Aschewanne leicht geöffnet
- Luftregler auf

Verbrennen sie kein Papier oder Abfälle, damit die Rauchgänge nicht verstopfen.

Kochen:

- Rauchklappe auf
- Feuertüre zu
- Aschewanne zu
- Luftregler nach Bedarf

Heizen mit Trittofen:

- Rauchklappe zu
- Schieber auf
- Luftregler nach Bedarf

Mitte Juni bis Mitte August kann der Trittofen nicht beheizt werden. Der Herd wird zu dieser Zeit zum schnelleren Kochen umgerüstet !

- lassen sie niemals eine leere Pfanne auf dem Herd stehen.
- halten sie genügend Abstand zwischen Ofen und aufgehängten Tücher und Kleider.
- überprüfen sie, dass der Backofen leer ist und entfernen sie alle Backrückstände.

„ Feuer im Freien „

Feuern im Freien macht Spass.

Nutzen sie die Gelegenheit ausgiebig und setzen sie sich um eine knisternde Feuerstelle.



Wegen regelmässigem Westwind und den nahen Holzgebäuden ist das Feuern auf der Terrasse untersagt. Bauen sie sich in der Weiteren Umgebung eine für sie passende Feuerstelle.

Im umliegenden Waldgebiet finden sie reichlich Feuerholz. Das zugeschnittene und aufgetischte Brennholz dient ausschliesslich zum Kochen und Heizen im Holzherd.

Der Ofen vom Badebottich ist für den Gebrauch auf der Terrasse geeignet, doch auch hier: Vorsicht bei starkem Wind und Gewitter.

Bei starkem Wind und aufziehendem Gewitter ist das Feuern im Freien untersagt.

„ Brennholz „

Wenn sie gerne Holz spalten und sägen - hier haben sie die Gelegenheit, ihrer Passion nachzugehen!

Im Keller stehen Sägen und eine Axt.

Trockenes Holz lagert ums Haus.

Achten sie auf ihre Gesundheit, tragen sie Handschuhe und gutes Schuhwerk, gehen sie ihr Holzprojekt ruhig und überlegt an.



„ Petrollampen „

Warm und edel - Petrollampen die Hüttenbeleuchtung schlechthin.

Gemäss unseren Erfahrungen ist der moderne Mensch inzwischen besser vertraut mit elektrischen Lichtschaltern als mit den eigenwilligen Lichtquellen der Alphütten. Sie lassen sich nicht digital regeln und müssen dauernd überprüft werden. Die Teile sind filigran, zerbrechlich und aufwändig zu ersetzen.

Falls sie sich vorgängig zum theoretischen Experten bilden möchten, empfehlen wir die ausführliche Internetseite von: www.hyttade.de

Freud und Leid sind im Umgang mit diesen Lampen nahe beisammen. Doch wenn sie folgende Punkte beachten und immer einen Gedanken gang dafür frei halten, nutzen sie die ganz spezielle, gemütliche Ausstrahlung.

In manchen grossmütterlichen Haushaltungen wurde ein Lampenchef bestimmt – gar keine schlechte Idee!



Anzünden: Docht Hochdrehen ca. 5mm sichtbar, Glaszylinder sorgfältig hochheben. Sobald der Docht brennt, Glaszylinder absenken.

Betrieb: Docht soweit zurückdrehen, dass kein schwarzer Rauch entsteht. Dieser Russ ist gesundheitsschädlich. Nach der ersten Minute, Flamme wieder anpassen.

Halten sie die Flamme eher klein als gross.

Nachfüllen: Verwenden sie das dafür vorgesehene Lampenöl. Drehen sie den Brenner Vorsichtig ab. Achten sie darauf, dass sie nicht an der dünnen Drehachse drücken und füllen sie das Lampengefäss zu $\frac{3}{4}$. Brenner nur leicht festschrauben.

Löschen: Docht zurückdrehen bis nur noch eine kleine Flamme brennt. Über das Glasrohr blasen, bis Flamme erlischt. Nachkontrolle – nach einer Minute.

Durch den Zylinder steigt heisse Luft auf. -> genügend Abstand zu brennbarem Material !

Lassen sie die Lampen nie unbeaufsichtigt !

„ Wenn was zu Bruch geht „

Kann Passieren – kein Problem.

Bitte melden Sie sich auch bei kleinen Schäden umgehend damit wir rechtzeitig Lösungen findenden können. Reinigung und Unterhalt der abgelegenen Hütten sind recht aufwändig. Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn wir schon im Voraus wissen, was zu ersetzen ist.

Kostenbeitrag für unbeabsichtigte Schäden: Hinterlegen sie fr 20.- auf dem Küchentisch (für Kleinmaterial, Geschirr, Glas, Petrollampen, etc. Alles Andere auf Anfrage).

„Ziegenbock FLORIAN „



Ein Ziegenbock als echter Freund und Kamerad.

VERA hat den mittelgrossen, schwarzen Zwergziegenbock vor dem Metzger bewahrt und ADOLF KOLB, der Schneit-Bauer hat ihm Asyl gewährt. So kam es, dass das muntere Tier anfangs Juni anstelle vom Ziegenhimmel im irdischen Schneit-Himmel landete.

Das ganz besondere an FLORIAN ist sein freundliches, offenes und ausgesprochen sanftes Wesen. Er lässt sich liebend gerne streicheln wie ein Hund und begleitet sie fröhlich auf kleine und grosse Ausflüge. Weil das Tier irgendwann mal kastriert wurde, stinkt er nicht und ist nur noch ein kleiner Macho.



FLORIAN mag es, wenn sie sich mit ihm abgeben, wenn er lästig wird seien sie bestimmt und direkt – aber nie grob. Ins Haus darf er nicht und wenn er wirklich frech wird, kann man ihn mit einem Wasserspritzer verscheuchen. Er spielt gerne und weiss meistens, wann's genug ist. Genauso gerne liegt er still und ruhig in ihrer Nähe und beobachtet kauend das Weltgeschehen.

Keine Fütterung

Wichtig: Bitte füttern Sie Florian nicht. Er findet in seinem Zuhause genügend Heu und Gras. Als Wiederkäuer verträgt er keinerlei andere Nahrungsmittel!

Florian lebt frei auf der Alp und schläft, wo er bequem liegt. Er frisst Kräuter, duftende Blumen, Büsche und Zweige. Leider ist Florian an allem was Menschen so als Nahrung zu sich nehmen interessiert: Biskuites, Schokolade, Brot, Bonbons, Kaugummi, alkoholische Getränke, Zigarettenstummel, Plastiksäcklein, etc. sind aber auch für den stärksten Ziegenmagen zu viel.

„Badebottich“

badebotti.ch



Heizen



Wenn das Wasser das obere Heizungsrohr übersteigt, der Ofen also mit Wasser gefüllt ist, kann eingeheizt werden.

Auf keinen Fall den Ofen aufheizen ohne Wasser im Bottich !



Das Aufwärmen des Wassers dauert ca 2h. Dieser Vorgang kann wegen der langsamen Umwälzung kaum Beschleunigt werden. Exzessives Feuern hat zur Folge, dass die Wassertemperatur weiter ansteigt. (Idiotenrekord 70°C!)

Einmal gut einfeuern und rechtzeitig aufhören. Erwärmen sie das Wasser **nicht über 40°C** und achten sie auf ihre Gesundheit.

Wie beim Wasserkochen – Deckel geschlossen.

Badesalze, Schaumzusätze, etc. hinterlassen Spuren und Flecken in der Holzwanne.



Bei **winterlichen Temperaturen** muss der Bottich und der Ofen vollständig entleert werden. Es Schadet dem Holz und bringt den Ofen zum zerbersten, wenn das Wasser gefriert.

Abreise:

Das Wasser kann ohne weiteres eine Woche im Bottich bleiben. Vor ihrer Abreise entleeren sie den Bottich und den Ofen und bürsten das Hozfass aus.

Wellness auf der Alp Schneit – very well!

Der Badebottich auf der Felsenterrasse bietet mit kleinem Aufwand ein grosses Erlebnis. Je nach Witterung für Kalt- und Warmduscher geeignet.

Ausser bei grosser Trockenheit – dann fliesst zu wenig Wasser in die Quelfassung und die Tiere haben Tränkevorrecht

„ Ausflüge „

Einfach Nichts

Die Alp Schneit ist ein abgelegene Lichtung in einem grossen Waldgebiet. Durch die lange Zufahrtstrasse verirrt sich kaum ein „Fremdling“ und sie können auch während der Hochsaison damit rechnen, dass sie weitgehend ungestört ihren Hüttenurlaub geniessen können. Früher war das riesige, steile Waldgebiet mit saftigen Weiden durchzogen. Als der Kanton die Grundstücke aufgekauft hatte, wurde aufgeforstet um Ersatzwald für die Autobahnschneisen zu schaffen. Die vielen Verbindungswege, über die die Bauern ihre Wiesen erreicht haben, sind heute kaum mehr zu erkennen. Mit gutem Gewissen kann ich ihnen keinen dieser Wege empfehlen. Das Gelände ist steil, überwuchert und unübersichtlich. Dafür treffen sie auch keine Wanderheere an. Das ist gerade das besondere am Alp Schneit Urlaub. Ruhe, Stille, Bergluft, Sternenhimmel, Kühe, FLORIAN, Wildtiere und wenig Menschen.

Meine Empfehlung: nutzen sie diese Chance und tauchen sie in einen unbestimmten Tagesablauf. Nehmen sie sich Nichts vor, vor allem ersten Tag Nichts. Nutzen sie ihre wertvolle Zeit ausschliesslich für das Wesentliche – nämlich für sich. Gönnen sie sich das Erholsamste was es gibt. Nämlich Nichts. Nichts tun, Nichts machen, Nichts müssen. Meistens ist das schon mehr als genug.

Für Wandervögel

Gündlichwand – Alp Iselten – Schynige Platte

Bis im Herbst 2011 fährt sie noch, die abenteuerliche 1-Kuhbahn von Gündlichwand auf sie Alp Iselten. Der Aufstieg von der Bergstation bis zum neu restaurierten [Berghotel Schynige Platte](#) dauert 1h. Für den Abstieg wählen sie die Möglichkeit, die ihnen am meisten zusagt.

Isenfluh – Lobhornhütte

Mit Auto nach Isenfluh, (ÖV – Postauto ab Lauterbrunnen) Kleine 1-Kuhbahn nach Sulwald, Aufstieg zur [Lobhornhütte](#) 1,5h, danach 15min zum einmalig schönen Suls-See. Weiter wie sie wollen.

Für Biker

[Gündlichwand - Grindelwald – Kleine Scheidegg 2060m – Wengen – Lauterbrunnen – Alp Schneit](#)

Ganzer Tag, Schweiss, Alpenpanorama, Alpenrosen, Sausewind.

„ Einkaufen „

Im Tal:

Bäckerei BOSSHART, Gündlichwand, 033 855 19 29

Im originellen Dorfladen gibt es fast Alles was sie brauchen. Getränke, Gemüse, Obst, Milch- und Fleischprodukte und jeden Tag; warmduftendes, frisches Brot und die besten Nussgipfel.

Als Gratisbeilage: Neuigkeiten, Tipps und Geschichten zum Dorf.

Einheimische Küche:

[Restaurant Linde](#), Dorfstrasse 75
3815 Gündlichwand,
033 855 20 66

Ab Hof:

Adolf Kolb, Pfang, 3816 Lütschental, 079 407 64 79

Der „Schneitbauer“ vorsorgt sie gerne mit Produkte ab Hof. Fragen sie mal nach, was er gerade anzubieten hat.

In Interlaken:

[Brauerei Rugenbräu](#), Wagnerenstrasse 40, 3800 Interlaken, 033 826 46 46

Nebst eigenem Bier - Getränke aller Art ab dem Brauerei-shop.

„Notfall ! „

Die Hütte ist mit [Feuerlöscher](#), [Feuerlöschdecke](#), Taschenlampe und Erste Hilfe Kiste ausgerüstet.

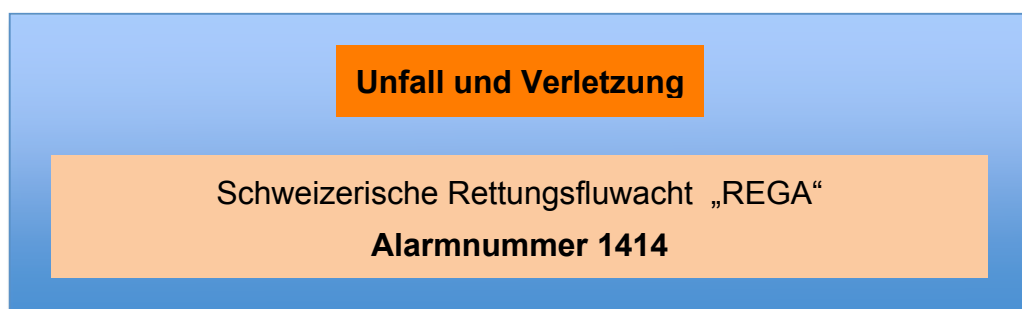
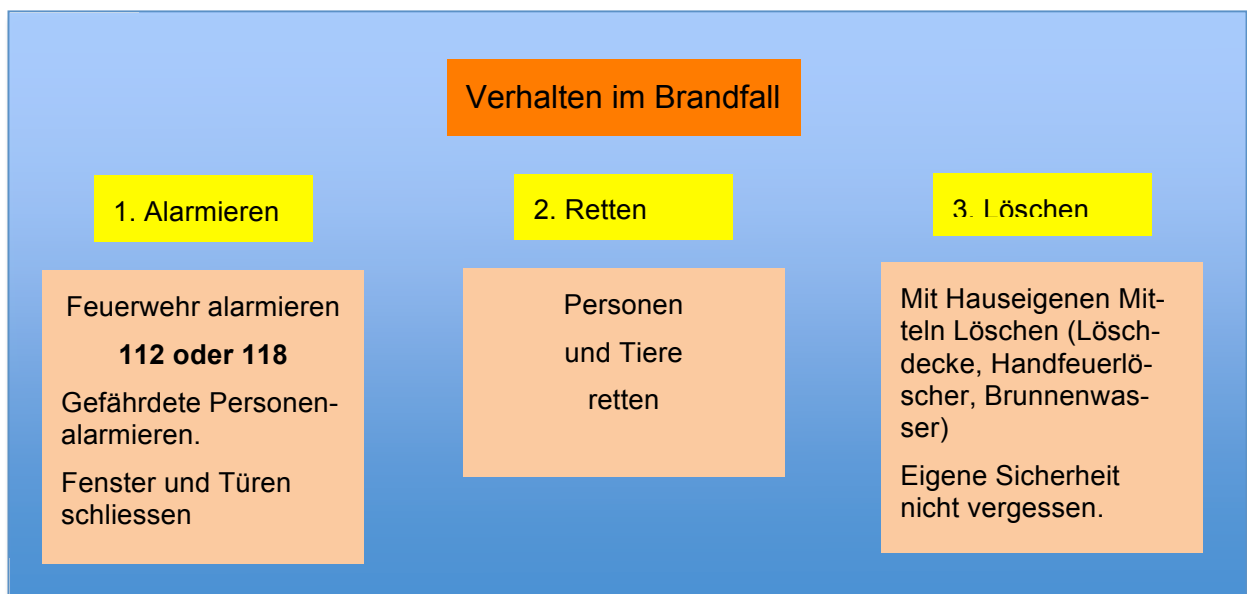
Machen sie sich mit den Standorten dieser wichtigen Gegenstände vertraut.

Beachten sie auch mal auf den [Feuermelder](#), diese runde, weisse Dose an der Zimmerdecke blinkt und kann auch kontrolliert werden. Führen sie eine Kontrolle selbst durch, dann kennen sie den Alarmton. Bei Rauchentwicklung zählt jede Sekunde.

Im Brandfall bringen sie sich und die Mitbewohner in Sicherheit.

Alarmieren sie die Feuerwehr und Rettungsdienste Nr. 112

Falls sich im Stall oder im Nebengebäude Tiere befinden, befreien sie diese.



Bei Unfall und Verletzung zögern sie nicht, die [REGA](#) anzurufen.

Vor allem in den Bergregionen kann ein schneller Einsatz grössere Folgeschäden vermeiden.

„ Telefonliste „

Besitzer	Beat Hutmacher Höheweg 123	3800 Interlaken	079 3111447 yeti@yeti.ch www.yeti.ch
Hüttenwart	Erica Zurschmiede	Harderstrasse 13 3806 Bönigen	+41 79 378 28 71 erica.zurschmiede@gmx.ch
Bauer	Adolf Kolb	Pfang 3816 Lütschental	+41 79 407 64 799
Ziegenbock FLORIAN	Vera Beetschen	Höheweg 123a 3800 Interlaken	+41 79 756 02 05 vera.beetschen@bluewin.ch
Elektrizitätswerk		Wengen	033 8562500
Tourismusbüro		Wengen	033 8551414 www.wengen-muerren.ch
Taxi	Allround Tours	Interlaken	+41 79 214 57 86
Taxi	BEO-TAXI	Interlaken	+41 79 229 42 42
Sanitärinstallateur	Markus Sommer	Gündlischwand	+41 33 855 3878
Spital	Notfall	Interlaken	+41 33 8262626 oder 144

„ Gästebuch „

- nicht vergessen!
- senden sie mir ihre Fotos !

Ein richtiges Gästebuch ist ein altes Gästebuch.

Wie einer zerzausten Arve sieht man ihm seine Geschichte an. Bitte verwenden sie für ihren Eintrag auch die linke Seite, damit es ein würdiges, charakterstarkes Alter erreicht.

Last but not least:

Bitte teilen sie mir ihre Verbesserungsvorschläge und Wünsche mit: info@yeti.ch



Der direkte Alarm über 1414 empfiehlt sich immer dann, wenn der Helikopter schneller beim Patienten eintreffen kann als andere Mittel. Die Einsatzzentrale der Rega disponiert das richtige Rettungsmittel.

Das Aufgebot des Rettungshelikopters ist in folgenden Fällen angezeigt:

- **Arzt vor Ort nötig**
 - Bewusstlosigkeit
 - Atemnot
 - Blutverlust
 - schwere Verbrennungen
 - Rückenverletzungen
- mehrfach verletzte Patienten
- mehrere oder eingeklemmte Patienten
- schwer verletzte oder schwer kranke Kinder
- **Unverzüglicher Transport in ein Zentrumsspital nötig**
 - Verdacht auf Herzinfarkt
 - Verdacht auf Schlaganfall
- **Unwegsames Gelände ohne Zufahrt**
- **Lawinensituationen**

Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

1. **Was** ist **wo** und **wann** geschehen?
2. **Anzahl** Patienten und **Art der Verletzung?**
3. **Wetter** im Unfallgebiet (Horizont sichtbar)?
4. **Hindernisse** im Unfallgebiet (Kabel, Leitungen)?
5. **Braucht es eine Rettungswinde** oder besteht eine Landemöglichkeit?

Alarmierende haften nicht für die Einsatzkosten Dritter.

Der Rettungshelikopter bringt ein eingespieltes, medizinisch und bergungstechnisch kompetentes Team mit Notarzt und Rettungssanitäter direkt zum Patienten.

Durch die **frühzeitige Alarmierung** (auch wenn der Einsatz eines Rettungshelikopters noch ungewiss ist) kann wertvolle Zeit gewonnen werden.

Für eine Landung ist ein hindernisfreier Platz ohne Kabel erforderlich. Mit dem Rettungshelikopter können Verletzte auch aus unwegsamem Gelände mit der Rettungswinde geborgen werden.

Signale für den Rettungshelikopter:



Wir brauchen Hilfe!



Wir brauchen keine Hilfe!

Achtung: Lassen Sie keine losen Gegenstände herumliegen. Nähern Sie sich dem Helikopter erst bei stillstehendem Rotor. Bleiben Sie dabei immer in Sichtverbindung mit dem Piloten.

Die Rega hilft nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes. Sie hilft in Notfällen, auch wenn ihr niemand die Kosten ersetzt. An ihre Gönner stellt sie für medizinisch notwendige Einsätze im Rahmen der Gönnerbestimmungen keine finanziellen Forderungen.

Schweizerische Rettungsflugwacht, Rega
 Postfach 1414
 8058 Zürich-Flughafen
 Telefon (Zentrale) 044 654 33 11
 Fax (Zentrale) 044 654 33 22



MEB22D/60'000/03.2007